

Informationen zur Bachelorarbeit

1. Themen- und Betreuerwahl, Anmeldung

Das Bachelorstudium schließt mit der **Bachelorarbeit** ab. Dazu müssen Sie sich ein Thema und einen Betreuer sowie einen Zweitkorrektor der Arbeit auswählen. Betreuer der Arbeit kann sowohl ein Professor als auch ein anderes prüfungsberechtigtes Mitglied des Instituts sein. Das heißt, der Betreuer muss mindestens einen Magisterabschluss besitzen. In jedem Fall muss aber **entweder** der Betreuer **oder** der Zweitkorrektor promoviert sein.¹

Die Auswahl des Betreuers hängt natürlich von dem von Ihnen gewünschten Thema ab. Wenn Sie sich etwa für ein Thema aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen entschieden haben, sollte natürlich auch der Betreuer in diesem Bereich arbeiten. Sie sollten sich frühzeitig um einen Betreuer bemühen, da Sie dieser, wenn er bereits eine Vielzahl von Arbeiten angenommen hat, natürlich auch ablehnen kann. Das konkrete Thema wird dann mit dem Betreuer abgesprochen.

Wann Sie sich um einen Betreuer bemühen, hängt natürlich auch davon ab, wann Sie mit Ihrer B.A.-Arbeit beginnen wollen. In jedem Semester gibt es hierzu jeweils drei festgelegte Termine (siehe hierzu auch http://www.uni-jena.de/Anmeldung_zur_Bachelorarbeit.html). Vor jedem dieser drei Termine gibt es eine Anmeldefrist, in der Sie sich mit Ihren Unterlagen beim ASPA anmelden. Obwohl die B.A.-Arbeit formal ein Modul darstellt, müssen Sie sich für diese nicht über Friedolin anmelden. Wenn Ihre Unterlagen vollständig und die Bedingungen für den Beginn der B.A.-Arbeit erfüllt sind (**siehe dazu die Prüfungsordnung § 12**), erhalten Sie dann ein Schreiben, in dem der Termin des Beginns der Frist für die Anfertigung der B.A.-Arbeit bestätigt wird. Sie haben dann 12 Wochen Zeit, die Arbeit abzuschließen.

2. Anforderungen an die wissenschaftliche Qualität der Arbeit.

Eine BA-Arbeit ist eine Abschlussarbeit nach (mindestens) 6 Semestern BA-Studium, d.h. Einführungsmodul, Basismodule und Vertiefungsmodule im Fachstudium sowie Technik wissenschaftlichen Arbeitens im ASQ-Modul und Methoden der empir. Sozialforschung im FSQ-Modul. Mit der Bachelor-Arbeit sollen Sie nachweisen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist einen Sachverhalt aus Ihrem Fach selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und wissenschaftlichen Standards entsprechend darzustellen. Die Bachelor-Arbeit kann auch als Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Studierenden aufgrund der Angabe in Abschnitten oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

¹ In der gültigen Prüfungsordnung ist hier noch von „einem Hochschullehrer“ die Rede, der das Thema der Arbeit stellt. Dies hätte alle nicht habilitierten als Betreuer ausgeschlossen. Hier ist aber eine Änderung bereits beschlossen und wird in Kürze auch offiziell verabschiedet werden.

Bausteine

- Deckblatt²
- Inhaltsverzeichnis
- ggf. Abkürzungs-, Abbildungs-, Tabellenverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Schluss
- Literaturverzeichnis
- ggf. Anhang
- Eidesstattliche Erklärung⁴

Einleitung

Machen Sie deutlich, warum Sie sich für dieses Thema entschieden haben welches Ziel Sie mit der Themenbearbeitung verfolgen (Problemstellung) und was Ihre zentrale Fragestellung (Forschungsfrage) ist. Begründen Sie das methodische Vorgehen, den Forschungsstand (Literatur) und den Aufbau Ihrer Arbeit hinsichtlich der Frage, wie die Struktur der Arbeit zur Beantwortung der Forschungsfrage beiträgt.

Hauptteil

Der Hauptteil der Bachelor-Arbeit dient der argumentativen Aufbereitung und Bearbeitung der Fragestellung anhand von Thesen und Ergebnissen aus der Forschung. Das Thema wird anhand der in der Literatur gefundenen Aussagen und Ergebnisse strukturiert und diskutiert. Dabei sollte immer ein „roter Faden“ in der Argumentationsstruktur sichtbar sein und die Zielsetzung der Arbeit nicht aus den Augen verloren werden. Der/die VerfasserIn soll hier eine eigenständige analytische Leistung vollbringen, indem er/sie zusammenfasst, verknüpft, interpretiert, Widersprüche aufdeckt etc.

Bei einer empirischen Arbeit werden die eigenen Auswertungsergebnisse aus dem empirischen Teil mit den theoretischen Ergebnissen aus dem Theorieteil verglichen und „Neuentdeckungen“ deutlich gemacht. Sowohl bei empirischen als auch bei theoretischen Arbeiten gilt: Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur deskriptiv Inhalte wiedergeben, sondern dass Sie diese in Bezug zu Ihrer Fragestellung bzw. zu der Problemstellung analytisch betrachten und kritisch diskutieren. Begründen Sie stets Ihre Aussagen. Eine gute Arbeit zeichnet sich generell durch eine intensive Rechercheleistung aus, das heißt keine Beschränkung auf Internetquellen und die Berücksichtigung von Beiträgen aus (aktuellen), auch englischsprachigen Fachzeitschriften.

Schluss

Hier erfolgt die Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Aussagen, verbunden mit Schlussfolgerungen und kritischen Kommentierungen. Es ist darauf zu achten, dass nicht die gesamte Erörterung neu aufgerollt wird.

² zu finden unter: http://www.uni-jena.de/Anmeldung_zur_Bachelorarbeit.html

Die Arbeit zusammenzufassen bedeutet auch, die Reichweite der eigenen Überlegungen zu diskutieren, d.h. die Frage nach der Generalisierbarkeit der Aussagen zu stellen und Defizite der Forschung zu benennen bzw. Lücken in den Quellen oder in der Erhebungslage zu problematisieren.

Generell gehört zur Wissenschaftlichkeit einer Arbeit natürlich die korrekte Zitierweise der verwendeten Quellen (was die Form und die Belegung wörtlicher u. übernommener Passagen betrifft). Selbstverständlich fließt auch die sprachliche Qualität in die Bewertung der Arbeit ein.

3. Formelle Kriterien

Die Bachelor-Arbeit soll 40 Seiten (80.000 Zeichen) **nicht** überschreiten. Die Arbeit ist fristgemäß in drei gebundenen Exemplaren im Prüfungsamt sowie auf einem elektronischen Medium im Word- oder PDF-Format einzureichen, um Gelegenheit zu einer Plagiatsüberprüfung zu geben.

Jede Bachelor-Arbeit ist im DIN-A4 Format mit einem Textverarbeitungssystem abzufassen.

- Schriftart: Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße: 12 pt (Times New Roman) oder 11 pt (Arial)
- Überschriften mit größerer Schrift und / oder Fett- bzw. Kursivdruck
- Ausrichtung: Blocksatz
- Zeilenabstand: 1½
- Seitenränder: Möglichkeit für Korrekturen z. B. oben, unten und links 2,5 cm; rechts 4,0 cm
- Fußnoten in Schriftgröße: 10 pt